

Verunglimpfung des Staats

- [Vosgerau vs. Correctiv - Wichtigstes Detail im ganzen Prozess](#)
- [Tagesschau verharmlost Demo | Fischbrötchen als Ablenkung?](#)
- [DIE ERSTEN KÖPFE ROLLEN!! GRÜNE VERLIEREN LETZTEN RÜCKHALT!!](#)
- [\[\[\[EKLAT! Ex Stasi Spion in BSW AUFGEFLOGEN!](#)
- [Letzte Generation hat ZUGRIFF auf den POLIZEIFUNK](#)

Vosgerau vs. Korrektiv - Wichtigstes Detail im ganzen Prozess

<https://www.youtube.com/watch?v=nRgRWosBO7w>

Das Video behandelt das Urteil des Landgerichts Hamburg im Fall Forstgerau gegen Korrektiv. In dem Verfahren ging es um die Berichterstattung von Korrektiv über den Staatsrechtler Forstgerau, speziell um drei kritisierte Punkte in einem Artikel. Das Gericht gab Forstgerau in einem Punkt Recht, während Korrektiv in den anderen beiden Punkten seine Aussagen weiterhin verbreiten darf. Die Diskussion dreht sich vor allem um die Art und Weise der Berichterstattung, die Korrektiv als wertende Schlussfolgerungen formulierte, was rechtlich als Meinung und nicht als Tatsachenbehauptung eingestuft wird. Korrektiv räumte vor Gericht ein, dass es bei dem in Frage stehenden Treffen in Potsdam nicht um Deportationen im Sinne der Wannseekonferenz ging, sondern um den Entzug der deutschen Staatsbürgerschaft bei Doppelpass-Besitzern. Das Urteil wirft ein kritisches Licht auf die Glaubwürdigkeit von Korrektiv und zeigt, wie Meinungsäußerungen zu gesellschaftlicher Spaltung beitragen können.

Stichpunkte:

- Urteil des Landgerichts Hamburg im Fall Forstgerau vs. Korrektiv
- Diskussion um die Art der Berichterstattung: wertende Schlussfolgerungen statt Tatsachenbehauptungen
- Korrektiv räumt ein: kein Vergleich zur Wannseekonferenz, sondern Entzug der Staatsbürgerschaft bei Doppelpass-Besitzern
- Glaubwürdigkeit von Korrektiv durch das Urteil erschüttert
- Kritik an der Spaltung der Gesellschaft durch Meinungsjournalismus

Quelle: Kitchen News auf YouTube

Einstelldatum: 28.02.2024

Tagesschau verharmlost Demo | Fischbrötchen als Ablenkung?

<https://www.youtube.com/watch?v=0ORrHtx14nw>

In Hamburg fand eine Machtdemonstration unter der Leitung von Muslim Interaktiv statt, bei der hunderte Muslime die Errichtung eines islamischen Gottesstaates forderten. Die Berichterstattung der Tagesschau beschrieb die Demonstration jedoch nur als friedlich und erwähnte die Forderung nach einem Kalifat eher beiläufig. Elon Musk kommentierte auf X (ehemals Twitter), dass die Forderung nach einem Regierungsumsturz in Deutschland illegal sein müsste. Während dieser Ereignisse war Bundeskanzler Scholz in Hamburg mit seinem Europawahlkampf beschäftigt und nahm keine Stellung zu den Demonstrationen. Kritisiert wird, dass die wahren Probleme des Landes ignoriert werden und dass politische Repräsentanten sich nicht angemessen mit solchen Vorfällen auseinandersetzen.

Stichpunkte:

- Machtdemonstration in Hamburg: Forderung nach islamischem Gottesstaat.
- Tagesschau-Berichterstattung betont Friedlichkeit, nennt Kalifatforderung nur am Rande.
- Elon Musk kritisiert auf X, dass der Ruf nach Regierungsumsturz illegal sein sollte.
- Kanzler Scholz reagiert nicht, beschäftigt sich stattdessen mit Europawahlkampf.
- Kritik an fehlender Reaktion der Politik und an der Ignoranz gegenüber wahren Problemen.

Quelle: Krissy Rieger auf YouTube

Einstelldatum: 29.04.2024

DIE ERSTEN KÖPFE ROLLEN!! GRÜNE VERLIEREN LETZTEN RÜCKHALT!!

<https://www.youtube.com/watch?v=XjFtDvnndAk>

Zusammenfassung:

In diesem Video kritisiert Jack Reveal die Rolle linker Politiker und Medien in Deutschland, die seiner Meinung nach die Deutungshoheit übernommen haben und konservative Meinungen delegitimieren. Es wird behauptet, dass SPD und Grüne durch das Demokratiefördergesetz politisch genehme Initiativen fördern, während konservative Projekte benachteiligt werden. Zudem wird der Linksextremismus als verharmlost dargestellt, obwohl es auch hier Übergriffe gibt. Jack Reveal argumentiert, dass die Linken ihre Positionen in Medien und öffentlichen Diskursen ungehindert äußern können, während konservative Meinungen oft als extremistisch abgestempelt werden.

Stichpunkte:

- Kritik an der Machtübernahme linker Kräfte in Medien und Politik.
- SPD und Grüne fördern durch das Demokratiefördergesetz linke und islamistische Organisationen.
- Linksextremismus wird verharmlost, während rechte Positionen schnell als extremistisch gelten.
- Konservative Meinungen werden oft als extremistisch abgestempelt, linke Ideen hingegen akzeptiert.
- Forderung nach einer ausgewogenen und ehrlichen Diskussion ohne politische Diskriminierung.

Quelle: Jack Reveal auf YouTube

Einstelldatum: 15.03.2024

🔴EKLAT! Ex Stasi Spion in BSW AUFGEFLOGEN!

https://www.youtube.com/watch?v=SyaxyT_1hY

Zusammenfassung:

Das Video thematisiert die internen Probleme und Kontroversen rund um die Partei BSW (Bündnis Sahra Wagenknecht). Ein erstes Parteimitglied, Florian Litteck, ist aus der BSW-Fraktion im Kreistag Vorpommern-Greifswald ausgetreten und kritisiert die Partei als „Linkspartei 2.0“ unter der Führung von Sahra Wagenknecht. Litteck bemängelt, dass die BSW trotz anderslautender Aussagen im Wesentlichen die gleiche Politik wie die Linkspartei verfolgt. Zudem wird berichtet, dass mehrere ehemalige Stasi-Mitglieder für die BSW kandidieren, darunter Timo Kirmse, dessen Stasi-Vergangenheit intern bekannt war. Die BSW verteidigt die Einstellung dieser Mitglieder mit deren Kompetenz und Expertise, was jedoch in der Öffentlichkeit kritisch aufgenommen wird.

Stichpunkte:

- Florian Litteck tritt aus der BSW-Fraktion im Kreistag Vorpommern-Greifswald aus und kritisiert die Partei als „Linkspartei 2.0“.
- Er wirft der BSW vor, keine grundsätzlich andere Politik als die Linkspartei zu verfolgen.
- Mehrere ehemalige Stasi-Mitglieder treten für die BSW an, darunter Timo Kirmse.
- Kirmse verschwiegen seine Stasi-Vergangenheit gegenüber der Linkspartei, die BSW war jedoch informiert.
- Die BSW rechtfertigt die Kandidaturen mit der fachlichen Kompetenz der ehemaligen Stasi-Mitglieder.

Quelle: Oli auf YouTube

Einstelldatum: 21.09.2024

Letzte Generation hat ZUGRIFF auf den POLIZEIFUNK

<https://www.youtube.com/watch?v=QDPRBrvn3Pw>

Zusammenfassung:

Oli berichtet über die sogenannte "Letzte Generation", die offenbar den Polizeifunk abhört, was es der Gruppe ermöglicht, ihre Aktionen besser zu koordinieren und sich Polizeieinsätzen anzupassen. Er verweist auf Recherchen von Apollo News, die aufzeigen, dass die Gruppe möglicherweise Unterstützung von Polizisten erhalten hat, um Zugang zum Polizeifunk zu bekommen. Oli kritisiert, dass die Innenministerin nicht konsequent gegen die Gruppierung vorgeht und betont die Gefahr, die von der Unterwanderung der Polizei und den Blockaden ausgeht. Er verweist auch auf die massiven Störungen, die durch Straßenblockaden verursacht werden, einschließlich der Behinderung von Feuerwehrfahrzeugen.

Stichpunkte:

- Die "Letzte Generation" hat angeblich Zugriff auf den Polizeifunk, möglicherweise durch Unterstützung von Polizisten.
- Die Gruppe nutzt diese Informationen, um ihre Aktionen zu planen und Polizeieinsätze zu umgehen.
- Interne Chats zeigen, dass die Gruppe eine Unterwanderung der Polizei plant.
- Fehlende Reaktion der Innenministerin auf die Bedrohung durch diese Gruppe.
- Straßenblockaden durch die "Letzte Generation" behindern den Verkehr und sogar Rettungseinsätze.
- Kritik an der mangelnden Ahndung der Aktionen und an der Finanzierung durch NGOs und Spenden.

Quelle: Oli auf YouTube

Einstelldatum: 29.10.2023